



- Studierendenkonferenz Germanistik in den Niederlanden -  
 Universität Leiden, P.N. van Eyckhof 1, 003c

### Programm

10.00	Willkommen	Barbara Mariacher (Universität Utrecht, Vorsitzende der VGNU) Jenny Audring (Universität Leiden)
10.05-11.45	Vorträge BA	Yana Visscher (Universität von Amsterdam) <i>DeepL vs. Google Translate. Eine linguistische Evaluation für das Sprachenpaar Niederländisch-Deutsch</i>
		Hanna Ruiz (Universität Leiden) <i>'Altes Deutsch' im heutigen Hochalemannischen? Auf der Suche nach der Silbensprachlichkeit des heutigen Hochalemannischen am Beispiel des Ortsdialekts von Waldshut-Tiengen</i>
		Fleur de Mulder (Radboud Universität Nijmegen) <i>Schülereinstellungen innerhalb des bilingualen Unterrichts</i>
		Hilco Elshout (Universität Utrecht) <i>Paul Hindemiths musikalischer Umgang mit der NS-Zeit und sein Verhältnis zur deutschen Erinnerungskultur nach 1945</i>
		Emilio Dogliani (Universität Groningen) <i>Zurück zur Revolution: 1968 und seine politischen Konsequenzen für das heutige Deutschland</i>
11.45-12.00	Vorstellung MasterLanguage	Yvonne Delhey (Radboud Universität Nijmegen, Vorsitzende des Fachteams)
12.00-13.00	Lunch	

13.00-13.40	Vorträge MA	Marlen Stöhr (Universität Groningen) <i>Der Neue Realismus in der Gegenwartsliteratur: Enzyklopädisches Wissen in Gerhard Roths Werk</i>
		Robine Pollemans (Radboud Universität Nijmegen) <i>Die möglichen Effekte eines Schüleraustauschs auf das Bild des Nachbarn</i>
13.40-14.00	Kaffee & Tee	
14.00-15.00	Vorträge MA	Pawel Werstak (Universität Leiden) <i>Friedrich Schlegel und die Chemie: Was heißt denn Chemie?</i>
		Katharina Zaruba (Universität von Amsterdam) <i>Die Literarizität von Liebesbriefen: Kafka und Schnitzler im Vergleich mit herkömmlicher Liebeskommunikation</i>
15.00-16.00	MasterLanguage-Kurse 2018/2019	Elina van Greuningen (Universität Utrecht) <i>Sprachsystem des Deutschen: Deutsch kontrastiv.</i>
		Gwen Krook (Universität Groningen) <i>Europareflexionen</i>
16.00	Preisverleihung	
ab 16.30	Borrel	